

UFO schwebt in Originalbesetzung durchs Huxley's

Rocklegenden sind für immer. So wollen es die Fans solcher Bands wie Iron Maiden, Deep Purple, Black Sabbath oder Led Zeppelin. Und viele dieser Formationen, deren Ursprünge meist bis in die sechziger Jahre zurückreichen, haben nun, von zahlreichen Mitgliederwechseln verformt, zurück.

So auch UFO, gegründet 1969 in London. 1970 veröffentlichte die Band von Sänger Phil Mogg ihr Debütalbum. Nach einem kurzen Intermezzo bei Bruder Rudolfs Scorpions und einigen anderen Projekten, stieg 1973 der Hannoveraner Gitarrist Michael Schenker bei der Band ein. Das Line-Up wurde durch Schlagzeuger Andy Parker und Bassist Pete Way komplettiert, beide schon 1969 dabei, sowie durch Paul Raymond (Keyboard, Rhythmusgitarre) 1977.

„Lights Out“ ließ hart für legendären Allstar aus dem gleichen Jahr. Auch wenn UFO auch in den Achtzigern noch



Alt-69er fürs nächste Jahrtausend: Mogg und Freunde. Foto: Eagle Records

viele Hits und neue Platten hatten, markieren die zwei Jahre mit Michael eine eigene Phase, einen eigenen „UFO-Sound“, erinnert sich Phil Mogg. Die klassische UFO-Besetzung fand schließlich Weihnachten 1993 wieder zusammen, um ein Comeback zu bestreiten, das ein Jahr später mit den Aufnahmen für das neue UFO-Studioalbum sei 1997 startete. „Walk on Water“ erschien '89 in Japan, sorgte dort für einen regehrten UFO-Boom, und kam kürzlich nun auch bei uns in die Läden.

Inzwischen hat UFO wieder etwas alter unsterblichkeits Priorität“, unterstreicht Rockveteran Mogg. Freudiger Zustimmung auch von seinem Michael Schenker: „Eine Raritäten schwebte doch

schon lange durch unsere Köpfe. UFO war immer da, auch wenn's lange nicht zu erleben war. Ich ahnte schon immer, daß dieses Ur-Line-Up niemals wirklich das ganze Potential ausgeschöpft hatte.“

Das soll mit einem Rundumschlag quer durch die Bandgeschichte nun nachgeholt werden: „Wir spielen auch Hits wie „Doctor, Doctor“, so Schenker, aber es soll deutlich eine Mischung aus Altem und Neuem werden. Aufgewärmter Zeug nur für Britannien reicht nicht aus. Wie sind definitiv mit fürs nächste Jahrtausend.“ Frank König

11. Dezember, 15.1. Huxley's, Hannover 196-114, Neuhafen, 21 Uhr.